# Swiss Squash – Spitzensportförderung in der Armee

Die von der Armee und Swiss Olympic im Juni 2016 publizierte „Übersicht für nationale Sportverbände“ bedeutet für Swiss Squash:

- Swiss Squash erfüllt sämtliche Anforderungen seitens Armee (Förderkonzept, FTEM, Athletenweg, Kommittent, Partnerschaften) bestens oder kann sie – wenn es die Situation erfordert – organisieren (Betreuung durch remilitarisierte Trainer oder externe Trainer, für welche dann die entsprechende Entschädigung organisiert werden müsste).
- Da Squash keine olympische Sportart ist, können wir vom Gefäß der Spitzensportförderung in der Armee nicht in allen Bereichen optimal profitieren.

1) **Qualifizierte Athleten:** Die Einstufung als qualifizierter Athlet ermöglicht die **Erhaltung des Leistungsniveaus** dank Trainingszeitfenstern in der **normalen RS und den normalen WKs**.
   ➔ Auf Anfrage bei Swiss Squash nominiert der Chef Leistungssport jeweils vier Monate vor RS-Start qualifizierte Squash-Athleten.
- Die Selektion hat bei Erfüllung der Voraussetzungen (Swiss Olympic Card, Kader, nationale Bedeutung) gute Chancen.
- Qualifizierte Athleten erhalten ihre Trainingsfenster nur bei tadellosem Verhalten sowie guter Vorbereitung (Planung, Absenzen) auf das Gespräch mit dem Sportverantwortlichen.

2) **Absolvierung der Spitzensport Rekrutenschule 79 und darauffolgenden Spitzensport Wiederholungskursen:** Das Konzept der Spitzensportförderung zielt darauf hin, den Spitzensport optimal mit der gesamten militärischen Dienstpflicht zu kombinieren.

   **Spitzensport-Rekrutenschule 79:** 18 Wochen Training und Optimierung der langfristigen Trainingsbedingungen dank Selektion in das Gefäss Spitzensportförderung der Armee. Die Betreuung erfolgt durch (wenn möglich militarisierte) Trainer mit abgeschlossener Trainerausbildung (BTL/DTAL).

   ➔ Nach Absprache mit Athlet und Trainer entscheidet der Chef Leistungssport über einen Antrag. Der Antrag wird nur gestellt, wenn alle Bedingungen klar erfüllt sind. Dazu wird die volle Unterstützung von Swiss Olympic benötigt.
- Die Selektion hat auch bei klar erfüllten Bedingungen nur beschränkte Chancen, da Squash als nicht olympische Sportart mit der Einstufung 3 lediglich zweite Priorität hat.

3) **Absolvierung von Spitzensport-Wiederholungskursen:** Das Konzept der Spitzensportförderung zielt darauf hin, den Spitzensport optimal mit der gesamten militärischen Dienstpflicht zu kombinieren.
   ➔ Ist normalerweise nach absolvierter Spitzensport-RS einfach möglich, solange die sportliche Ausrichtung und Entwicklung wie geplant gegeben ist.
   ➔ Bei einer sehr guten sportlichen Entwicklung ein Quereinstieg (Umteilung) möglich.
   ➔ Pro Jahr sind 130 (bzw. 100 nach erfüllter obligatorischer Zeit) Diensttage möglich
- Die Selektion nach absolvierter Spitzensport-RS ist klar.
- Die Selektion nach absolvierter normaler RS ist denkbar.

4) **Einstellung als Zeitmilitär Spitzensportler:** Bezahlte Anstellung von Profisportlern.

   ➔ Swiss Squash kann die Bedingungen nicht erfüllen, das Squash nicht olympisch ist.
- Die Selektion ist chancenlos.

5) **Re-Militarisierung von Trainern und Staff:**

➔ Trainer mit Ausbildung (BTL/DTL) können bis 45-jährig remilitarisiert werden und als Trainer in den obigen Gefäßen eingesetzt werden.

- Bei Erfüllung der Bedingungen ist die Re-Militarisierung möglich. Auf Grund von Kontingenten muss dies frühzeitig geplant werden.

# Swiss Squash – Vorgehen für Spitzensport-RS-Interessierte

1) **Interessent: Meldung an Swiss Squash**
   a. Interessensbekundung Spitzensport RS und Gefäss Spitzensportförderung der Armee
   b. Mittel- und Langfristige Zielsetzungen
   c. Organisation und Finanzierung der Profikarriere

2) **Swiss Squash: Information Chef LS an Interessenten**
   a. Swiss Squash stellt Antrag und sieht Chancen (Top Potential)
   b. Swiss Squash stellt Antrag und sieht wenig Chancen (Hohes Potential)
   c. Swiss Squash stell keinen Antrag (Potential wird als zu gering eingestuft)

3) **Interessent: Korrektes Verhalten an militärischer Rekrutierung**
   a. RS-Termin frühestens in 1.5 Jahren (Termin gemäss Planung Swiss Squash)
   b. Erwähnen, dass Interesse an Spitzensport RS
   c. Einteilung in geeigneter Truppe (einfache, nicht spezialisierte Funktion – z.B. Büroordonanz) und in der Nähe eines Leistungszentrums

   ➔ Damit wird sichergestellt, dass die Option Sport-RS offen und realistisch bleibt
   ➔ Falls es mit der Spitzensport RS nicht klappt, sind die Voraussetzungen für die Absolvierung der normalen RS als qualifizierter Athlet optimal

4) **Swiss Squash: Antrag an die Armee, falls**
   a. Interessent wurde militärisch ausgehoben
   b. Swiss Squash sieht Potential, die Armee könnte
      i. einen einzigen Athleten selektionieren oder
      ii. eine kleine Gruppe von Athleten selektionieren
   c. das professionelle Trainingsumfeld kann sichergestellt und finanziert werden
   d. ein (allfällig militarisierter) Trainer kann den Interessenten während der RS betreuen
   e. Swiss Olympic unterstützt den Antrag

5) **Armee: Rückmeldung zum Antrag**
   a. Keine Möglichkeit
   b. Einladung zum Selektionsgespräch

6) **Armee: Entscheid über Aufnahme**
   a. Ablehnung
   b. Aufnahme

7) **Armee und Verband: Festlegung RS-Datum**